

Mandantenfragebogen Akteneinsicht

Damit Ihr Anliegen zeitnah bearbeitet werden kann, benötigen wir den **vollständig ausgefüllten Mandantenfragebogen** sowie die **unterschiedene Vollmacht**.

Achtung: Eine weitere Vertretung erfolgt nur, wenn Sie einen gesonderten Mandatsauftrag erteilen.

Bitte füllen Sie alle mit * markierten Pflichtfelder aus.

Anrede*, Titel	
Name, Vorname*	
Geburtsdatum*	
Straße, Hausnr.*	
Postleitzahl, Wohnort*	
E-Mail*	
Telefonnummer*	
Bezeichnung der Behörde*	
Anschrift der Behörde*	
Aktenzeichen*	
Bezeichnung des Verfahrens* (z.B. Bußgeldbescheid, Ermittlungsverfahren)	
Weitere Mitteilungen	

☐ **JA, der Antrag auf Akteneinsicht soll unverzüglich nach Eingang der Vollmacht erfolgen?***

Hinweis: Sollten von Seiten der Staatsanwaltschaft oder der Behörde einer Akteneinsicht entgegenstehende Interessen bestehen, kann eine Akteneinsicht nicht sofort erfolgen. Wir werden Sie hierüber umgehend nach Kenntniserlangung informieren.

Vollmacht

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Dipl.-Jur. Dario Arconada Valbuena, LL.M.

Heinrichstr. 5, 30175 Hannover

wird auf der Grundlage der jeweils gültigen Mandatsbedingungen.

in Sachen (Aktenzeichen)

wegen (Tatvorwurf)

bevollmächtigt, den/die Auftraggeber(in/nen) in der genannten Angelegenheit zu vertreten.

Die Vollmacht ermächtigt:

- Zur außergerichtlichen Vertretung einschließlich aller damit verbundenen Handlungen, insbesondere Auskünfte aller Art einzuholen.
- Die Vollmacht gilt für die Vertretung in Verfahren aller Art; insbesondere in bürgerlich-rechtlichen und öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten, Scheidungs- und Scheidungsfolgestreitigkeiten, Straf- und Bußgeldsachen sowie Insolvenzverfahren.
- Die Vollmacht erstreckt sich auf alle Instanzen einschließlich Neben- und Folgeverfahren aller Art, insbesondere Arrest, einstweilige Verfügung und Zwangsvollstreckung.
- Die Vollmacht umfasst die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vertretung durch Untervollmacht ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, Sachen aller Art wie insbesondere Geld, Wertsachen und Urkunden entgegenzunehmen, Akten anzufordern und einzusehen.

Der Auftragsgeber verpflichtet sich mit seiner Unterschrift, den ihn zur Kenntnis gelangten Akteninhalt geheim zu halten. Insbesondere ist die Weitergabe an Dritte untersagt. Im Falle der Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Auftraggeber zu einer Vertragsstrafe in Höhe von € 5.000,-.

, den

(Unterschrift/en - Mandant/in/en)



Steuerbüro und Rechtsanwalt Arconada Valbuena, LL.M. Fachanwalt für Steuerrecht

Mandatsbedingungen

Die nachfolgenden Mandatsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Verträge zwischen dem Rechtsanwalt und seinem/r Auftraggeber/in, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist:

Der/die Auftraggeber/in hat den Rechtsanwalt über alle mit dem Auftrag zusammenhängenden Tatsachen umfassend zu informieren und ihm sämtliche mit dem Auftrag zusammenhängende Schriftstücke vorzulegen. Er/sie verpflichtet sich, während der Dauer des Mandats nur in Abstimmung mit dem Rechtsanwalt mit Dritten, insbesondere Gerichten, Behörden, der Gegenseite oder sonstigen Beteiligten Kontakt aufzunehmen. Der Rechtsanwalt haftet nicht für Schäden, die infolge unzureichender oder verspäteter Information oder durch Kontaktaufnahme mit Dritten ohne Abstimmung mit ihm entstehen.

Gegenstand der Rechtsberatung und Vertretung ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Fermündliche Auskünfte und Erklärungen des Rechtsanwalts sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.

Die Korrespondenz mit einem Rechtsschutzversicherer stellt einen gesonderten Auftrag dar und ist grundsätzlich nicht mit dem Honorar in der Sache selbst abgegolten. Soweit der Rechtsanwalt auch beauftragt sind, den Schriftwechsel mit der Rechtsschutzversicherung zu führen, werden sie von der Verschwiegenheitsverpflichtung im Verhältnis zur Rechtsschutzversicherung ausdrücklich befreit.

Der Rechtsanwalt darf personenbezogene Daten im Rahmen des Auftrages mit modernen Datenverarbeitungsanlagen erfassen, speichern und verarbeiten. Er darf diese Daten an Dritte weitergeben und von diesen verarbeiten lassen, soweit dies im Rahmen des Auftrages erforderlich ist. Die Datenverarbeitung kann sowohl verschlüsselt als auch unverschlüsselt erfolgen. Soweit es der beschleunigten Bearbeitung des Mandates dient, ist die Kommunikation über Telefax und Internet zu wählen.

Die Vergütung des Rechtsanwalts richtet sich – auch für die außergerichtliche Tätigkeit - nach dem RVG, soweit die Parteien keine abweichende Vereinbarung getroffen haben.

Der/die Auftraggeber/in hat angeforderte Gebühren- bzw. Honoraransprüche und Auslagen des Rechtsanwalts unverzüglich zu zahlen. Bei Auftragserteilung ist ein angemessener Kostenvorschuss zu entrichten, den der Rechtsanwalt nach billigem Ermessen festlegen. Vor dessen Eingang wird keinerlei anwaltliche Tätigkeit geschuldet; dies gilt nicht, wenn dem/der Auftraggeber/in unverhältnismäßige Schäden oder Nachteile drohen, die er/sie nicht selbst oder durch Einschaltung eines anderen Rechtsanwalts abwenden kann.

Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche des/der Auftraggebers/in gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten werden in Höhe der Gebühren- bzw. Honoraransprüche und Auslagen des Rechtsanwalts vorab an diese abgetreten. Der Rechtsanwalt ist ermächtigt, die Abtretung im Namen des/der Auftraggebers/in dem Zahlungspflichtigen anzuzeigen und die Forderung einzuziehen.

Der/die Auftraggeber/in ist damit einverstanden, dass eingehende Geldbeträge vorab zur Deckung der jeweils fälligen Gebühren und Auslagen verrechnet werden. Der Rechtsanwalt ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Mehrere Auftraggeber/innen haften als Gesamtschuldner.

Der Rechtsanwalt darf seine Gebühren- und Honoraransprüche an Dritte abtreten, die den gleichen Verschwiegenheitspflichten unterliegen wie sie selbst, insbesondere an andere Rechtsanwälte.

Die Aufrechnung des/der Auftraggebers/in gegen eine Forderung des Rechtsanwalts ist unzulässig, soweit die Forderung des Mandanten nicht unbestritten oder nicht rechtskräftig festgestellt ist.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Korrespondenzsprache ist deutsch. Die Haftung für Übersetzungsfehler ist unbeschadet einer Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Der Sitz der Anwaltskanzlei ist vertraglicher Erfüllungsort und gleichzeitig Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem der Vollmacht zugrunde liegendem Rechtsverhältnis gegenüber Vollkaufleuten.

Eine eventuelle Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bestimmungen berührt die Rechtswirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis am nächsten kommt und dem Vertragszweck am besten entspricht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Steuerbüro und Rechtsanwaltskanzlei
Fachanwalt für Steuerrecht
Dario Arconada Valbuena, LL.M.
Heinrichstraße 5, 30175 Hannover
Tel.: 0511/310600-32
Fax: 0511/310600-32
post@kasur.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Steuerbüro und Rechtsanwaltskanzlei, Fachanwalt für Steuerrecht Dario Arconada Valbuena, LL.M., Heinrichstraße 5, 30175 Hannover, Fax: 0511/310600-32, post@kasur.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden – Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) – Bestellt am (*)/erhalten am (*) – Name des/der Verbraucher(s) – Anschrift des/der Verbraucher(s) – Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) – Datum (*) Unzutreffendes streichen.

Datenschutzerklärung

Wir erheben und speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen eines Mandatsverhältnisses/Auftragsverhältnisses mit Ihnen und verwenden diese Daten ausschließlich zur Bearbeitung und Abwicklung dieses Mandatsverhältnisses. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Eine Verwendung für nicht mandatsbezogene Kommunikation, etwa in Form der Werbung, findet nicht statt. Eine Auswertung dieses Datensatzes in Verbindung mit anderen Datensätzen, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulässt, findet nicht statt. Wir erteilen Ihnen jederzeit Auskunft über Ihre erfassten personenbezogenen Daten. Ihr Internet-Browser übermittelt beim Zugriff auf unsere Webseite aus technischen Gründen automatisch Daten an unseren Provider/Webserver. Es handelt sich dabei unter anderem um Datum und Uhrzeit des Zugriffs, URL der verweisenden Webseite, abgerufene Datei, Menge der gesendeten Daten, Browsertyp und -version, Betriebssystem sowie Ihre IP-Adresse. Diese Tatsache liegt in der Natur der Kommunikation über das Internet. Diese Daten werden getrennt von ihren personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen eines Mandatsverhältnisses/Auftragsverhältnisses uns mitteilen, gespeichert. Eine Zuordnung dieser Daten zu einer bestimmten Person ist uns nicht möglich.

**Steuerbüro und Rechtsanwalt
Arconada Valbuena, LL.M.
Fachanwalt für Steuerrecht**

Den **komplett ausgefüllten Mandantenfragenbogen** sowie die **unterschiedene Vollmacht** senden Sie bitte ausreichend frankiert, als Fax 0511/310600-32 oder per E-Mail post@kasur.de an:

Steuerbüro und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Arconada Valbuena, LL.M.
Heinrichstraße 5

30175 Hannover

Die Akteneinsicht erfolgt in vier einfachen Schritten:

1. Sie öffnen den **Mandantenfragebogen** sowie die **Vollmacht** und füllen beide Formulare aus und schicken sie an: Rechtsanwalt Dario Arconada Valbuena, LL.M. (Taxation), Heinrichstraße 5, 30175 Hannover (Taxation), als Fax an: 0511/310600-33 oder als E-Mail an: post@kasur.de.
2. Sie überweisen Sie die **Akteneinsichts-Pauschale in Höhe von € 59,50 inkl. € 9,50 MwSt.** (USt.-ID.: DE 283697922) unter Angabe des Behördlichen Aktenzeichens folgendem Konto: Dario Arconada Valbuena, Degussa Bank, IBAN: DE10500107000003048973, BIC: DEGUDEFF .
3. Sobald die **Kosten dem Kanzleikonto** gutgeschrieben worden sind und die **unterzeichnete Vollmacht sowie der Mandantenfragebogen** in der Kanzlei eingegangen sind, beantragen wir für Sie Akteneinsicht bei der entsprechenden Behörde.
4. Nach **Eingang der Akte** wird diese eingescannt sowie mit einem Passwort versehen und die Originalakte an die Behörde zurückgesandt.
5. Sie erhalten dann eine E-Mail von uns mit der **Akte als PDF** sowie unserer abschließenden Kostenrechnung (beinhaltet gegebenenfalls auch zusätzliche Auslagen für die von der Behörde gefertigten **Kopien**).

* Die Pauschale beinhaltet eine Gebühr für die Beauftragung der Akteneinsicht, eine Pauschale für anfallende Kosten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Akteneinsicht (Rückversand der Akte zur Behörde) sowie die regelmäßig erhobenen Behördengebühren (EUR 12,00) für die Übersendung der Akte. In der Pauschaleinbegriffen sind Akten bis zu 100 Seiten. Werden 100 Seiten überschritten, werden EUR 0,15 für jede weitere Seite berechnet. Die Behördengebühren werden ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen. Sollte die Behörde selber Kopien fertigen fallen ggf. zusätzliche Kosten an.

Wichtige Hinweise und Belehrungen:

Im Zusammenhang mit der Akteneinsicht wird darauf hingewiesen, dass diese nach Auftragserteilung unverzüglich veranlasst wird.

Auf die Zeitspanne bis zur Gewährung der Akteneinsicht kann von dieser Seite keinen Einfluss genommen werden.

Es kann deshalb gegebenenfalls erforderlich werden, dass während des laufenden Antrages auf Akteneinsicht wegen eines bereits vorliegenden Bußgeldbescheides Rechtsmittel eingelegt werden muss, um dessen Rechtskraft zu vermeiden (Frist 2 Wochen ab Zugang des Bescheides). Soweit Sie uns nicht beauftragt haben gegen den Bußgeldbescheid Einspruch einzulegen, müssen Sie selbst Vorsorge treffen, dass ein erforderlicher Einspruch gegen diesen zur Verhinderung der Rechtskraft rechtzeitig erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die Übersendung der Akte oder einzelner Teile unzulässig sein kann, zum Beispiel wenn es sich um Verschlussachen handelt oder wenn durch die Aushändigung eine Gefährdung des Untersuchungszweckes eintreten würde. Trifft dies zu, wird der vereinbarte Vergütungsanspruch davon nicht berührt.

Wir belehren Sie weiterhin darüber, dass die Ihnen von der Akte zur Verfügung gestellte Ablichtung nicht zu verfahrensfremden Zwecken (z. B. privaten Veröffentlichungen) missbraucht werden darf. Des Weiteren belehren wir Sie ausdrücklich darüber, dass es nicht gestattet ist, den Ihnen übermittelten Akteninhalt Dritten zugänglich zu machen.